



**ÖSTERREICHISCHES
BUNDESHEER**
Kommando Luftstreitkräfte

EU-Ratsvorsitz

19. – 20. September 2018

in SALZBURG

LUFTRAUMSICHERUNG

**Eine Information der
Österreichischen Luftstreitkräfte**



UNSER HEER



**ÖSTERREICHISCHES
BUNDESHEER**
Kommando Luftstreitkräfte

**Sehr geehrte Flugplatzbetriebsleiter und Luftfahrtunternehmer,
geschätzte Flugsportfreunde!**

Vom 19. – 20. September findet im Rahmen des EU-Ratsvorsitzes eine Veranstaltung in Salzburg statt. Solche Veranstaltungen stellen ein wichtiges Ereignis dar und können nur unter umfassenden Sicherheitsvorkehrungen stattfinden. Zur Sicherstellung der Luftraumüberwachung wurde durch den Herrn Bundesminister für Landesverteidigung das zeitweilige Flugbeschränkungsgebiet SALZBURG verordnet.

Die Luftstreitkräfte des Österreichischen Bundesheeres sind dabei für die Sicherung des Luftraumes verantwortlich.

Ich ersuche Sie, die nachfolgenden Informationen zu beachten und von unserem Serviceangebot Gebrauch zu machen.

Ein herzliches „Glück Ab – Gut Land“!

Der Kommandant der Österreichischen Luftstreitkräfte:



Generalmajor Mag. Karl GRUBER

Salzburg, September 2018



UNSER HEER



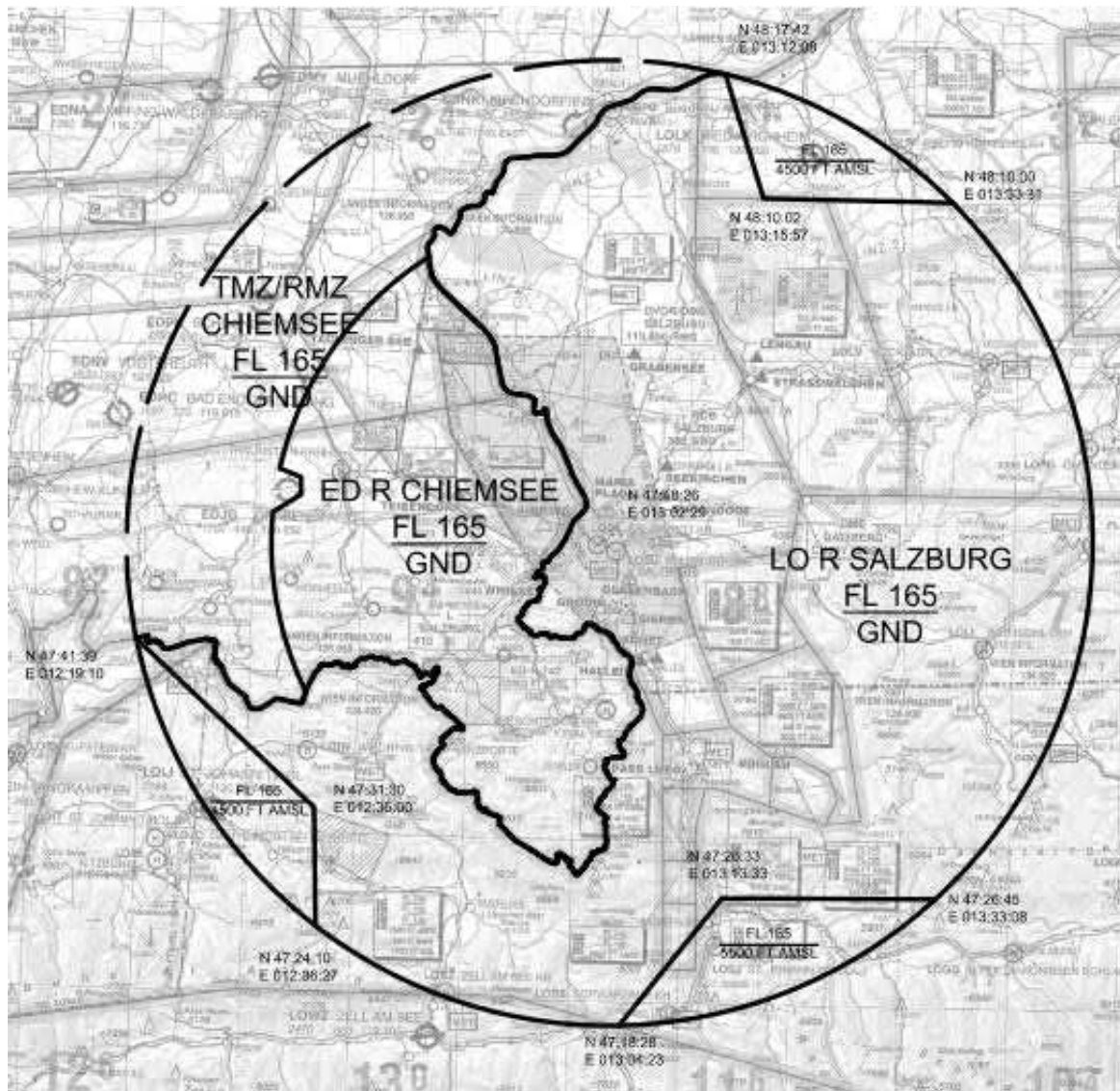
Allgemeine Informationen

Zur Sicherstellung der Luftraumüberwachung anlässlich der Veranstaltung des EU Ratsvorsitzes wurde durch den Herrn Bundesminister für Landesverteidigung das zeitweilige

Flugbeschränkungsgebiet SALZBURG

verordnet. (Details siehe Anhang 1 - AIP SUP 006/18)

Zeitraum: 19.09.2018, 1300 LMT bis 20.09.2018, 2000 LMT





Flugbeschränkungsgebiet SALZBURG

Flüge nach Sichtflugregeln sind grundsätzlich VERBOTEN.

- Ausnahme nach vorheriger GENEHMIGUNG:

vor Beginn des aktiven Flugbeschränkungsgebietes durch die

Airspace Management Cell AMC

+43(0)50201/10/23340

kdolusk.amc.mil@bmlv.gv.at

während des aktiven Flugbeschränkungsgebietes durch das

Military Control Center, MCC

+43(0)50201/10/68210

- und gültigem Flugplan (zusätzliche Adressierung an LOWWYWYW)
- sowie mit funktionstüchtigem Transponder.

Dieses Verbot gilt auch für Flüge mit Übergang vom Sicht- zum Instrumentenflug oder umgekehrt (Y- oder Z-Flugplan) innerhalb des zeitweiligen Flugbeschränkungsgebietes.

Eine Genehmigung wird nur erteilt, wenn militärische Flugvorhaben zur Wahrnehmung der Luftraumüberwachung nicht beeinträchtigt werden.

Piloten, welchen eine Genehmigung erteilt wurde, haben für den Ein-, Aus- und Durchflug eine Funkverbindung herzustellen mit

MIL(ITARY) OPERATION

132,060 MHz

(Auswechlfrequenz 131,025 MHz)



Ausgenommen von diesem Verbot sind:

- Einsatzflüge nach § 145 LFG,
- Ambulanz- und Rettungsflüge
- Flüge im Rahmen von Katastropheneinsätzen

Diese Flüge haben dennoch eine Funkverbindung auf der genannten Frequenz herzustellen.

Die örtlichen Ausnahmen vom zeitw. Flugbeschränkungsgebiet SALZBURG in den Bereichen

- Flugplatz RIED/KIRCHHEIM - LOLK: GND – 4500ft AMSL
- Flugplatz ST. JOHANN/TIROL - LOIJ: GND – 4500ft AMSL
- Hubschrauberlandeplatz
ST. JOHANN/PONGAU - LOSJ: GND – 5500ft AMSL

wurden geschaffen, um den Ein- und Ausflug zu und vom Flugplatz/Landeplatz bis zur erlaubten Höhe, ohne vorherige Genehmigung des MCC bzw. AMC zu ermöglichen!

Strafbestimmungen

Luftfahrzeuge, welche gegen vorstehende Regelungen verstoßen, werden von Militärluftfahrzeugen nach den im Luftfahrthandbuch Österreich, ENR 1.12 verlautbarten Verfahren angesteuert. Des Weiteren werden in solchen Fällen verwaltungsstrafrechtliche Schritte gem. § 169 LFG eingeleitet.

Funkausfall

Bei Funkausfall ist der Flug gemäß der zuletzt erhaltenen Freigabe fortzusetzen. Ansonsten ist der Ein-/Aus-/Durchflug ohne Funkverbindung VERBOTEN!



Militärische Verbindungselemente

Für Hilfestellungen und zur Beantwortung von weiteren Fragen stehen auf den betreffenden Flugfeldern und Dienststellen militärische Verbindungselemente zur Verfügung:

Kommandant Verbindungselement:
Oberstleutnant WRIESNIK Manfred
+43 664 622 2604

Leitstelle SALZBURG ÖRK

Hauptmann UNGER Harald
+43 664 622 4072

Flughafen SALZBURG (LOWS)

TOWER/APPROACH:

Oberleutnant GEIER Thomas
+43 664 622 4075
Amtdirektor WALDBOTT-
BASSENHEIM Christian
+43 664 622 4073

Flugplatz ZELL a. SEE (LOWZ)

Vizeleutnant WURM Gerhard
+43 664 622 4071

Mitbetreuung: Flugplatz NIEDERÖBLARN (LOGO)
Stützpunkt ST. JOHANN i. PONGAU (LOSJ)

Flugplatz SCHÄRDING-SUBEN (LOLS)

Major GREIMEL Matthias
+43 664 622 4070

Mitbetreuung: Flugplatz WELS (LOLW)
Flugplatz MICHELDORF (LOLM)

Flugplatz RIED-KIRCHHEIM (LOLK)

Vizeleutnant HOLZBAUER Gebhard
+43 664 622 4074

Mitbetreuung: Flugplatz GMUNDEN (LOLU)
Flugplatz SCHARNSTEIN (LOLC)

Flugplatz ST. JOHANN i. TIROL (LOIJ)

Vizeleutnant LAUCHARD Daniel
+43 664 622 4076

Mitbetreuung: Flugplatz KUFSTEIN- LANGKAMPFEN (LOIK)



Hinweis zu:

EDR und RMZ/TMZ CHIEMSEE

In Ergänzung zu den österreichischen Flugbeschränkungen werden in Deutschland ein Gebiet mit Flugbeschränkungen ED R und ein Gebiet mit Funkkommunikations- und Transponderpflicht RMZ/TMZ eingerichtet.

Details sind dem AIP SUP IFR 25/18 der DFS zu entnehmen! (Anhang 2)

Hinweis zu:

Flugplanpflicht bei Überflug der österreichischen Staatsgrenze

Siehe NOTAM A1689/18 (Anhang 3)

Anhänge:

Anhang 1: AIP AUSTRIA SUP 006/18

Anhang 2: AIP GERMANY SUP IFR 25/18

Anhang 3: NOTAM A1689/18

REPUBLIK ÖSTERREICH

AUSTRO CONTROL GmbH
LUFTFAHRTINFORMATIONSDIENST

Wagramer Straße 19
1220 Wien
AUSTRIA



AUSTRO CONTROL GmbH
AERONAUTICAL INFORMATION SERVICE

Wagramer Strasse 19
1220 Wien
AUSTRIA

Phone: +43 (0)51703/2051
Telefax: +43 (0)51703/2056
AFTN: LOWWYNYX
e-mail: nof@austrocontrol.at

REPUBLIC OF AUSTRIA

AIP SUP 006/18
30 AUG

Dieses AIP SUP umfasst 3 Seiten.

This AIP SUP includes 3 pages.

ENR, LOWS AD 2

SALZBURG

ZEITWEILIGES FLUGBESCHRÄNKUNGSGEBIET

(CTR LOWS, TMA LOWS 1, TMA LOWS 2, TMA LOWS 3, TMA LOWS 4, TMA LOWS 5, TMA LOWS 6, TMA LOWS 7, TMA LOWS 8, TMA LOWS 9, CTA C, CTA GLOCKNER, CTA N, TMA LOWI 5)

Seitliche Begrenzung:

N48 17 42 E013 12 08 - im Uhrzeigersinn entlang eines Kreisbogens mit einem Radius von 30 NM um den Koordinatenpunkt 47 48 26N E013 02 29 bis - N47 41 39 E012 19 10 - im Uhrzeigersinn entlang der Bundesgrenze bis - N48 17 42 E013 12 08.

Obergrenze/Untergrenze:

FL 165
GND

Ausnahmen vom zeitweiligen Flugbeschränkungsgebiet:

1. Bereich Flugplatz RIED-KIRCHHEIM (LOLK):

N48 17 42 E013 12 08 - im Uhrzeigersinn entlang eines Kreisbogens mit einem Radius von 30 NM um den Koordinatenpunkt 47 48 26N E013 02 29 bis - N48 10 00 E013 33 31 - N48 10 02 E013 15 57 - N48 17 42 E013 12 08.

Obergrenze/Untergrenze:

4500 FT AMSL
GND

2. Bereich Hubschrauberlandeplatz ST. JOHANN/PONGAU (LOSJ):

N47 26 33 E013 13 33 - N47 26 45 E013 33 08 - im Uhrzeigersinn entlang eines Kreisbogens mit einem Radius von 30 NM um den Koordinatenpunkt 47 48 26N E013 02 29 bis - N47 18 28 E013 04 23 - N47 26 33 E013 13 33.

Obergrenze/Untergrenze:

5500 FT AMSL
GND

3. Bereich Flugplatz ST. JOHANN/TIROL (LOIJ):

N47 41 39 E012 19 10 - N47 31 30 E012 36 00 - N47 24 10 E012 36 27 - im Uhrzeigersinn entlang eines Kreisbogens mit einem Radius von 30 NM um den Koordinatenpunkt 47 48 26N E013 02 29 bis - N47 41 39 E012 19 10.

Obergrenze/Untergrenze:

4500 FT AMSL
GND

SALZBURG

TEMPORARY RESTRICTED AREA

(CTR LOWS, TMA LOWS 1, TMA LOWS 2, TMA LOWS 3, TMA LOWS 4, TMA LOWS 5, TMA LOWS 6, TMA LOWS 7, TMA LOWS 8, TMA LOWS 9, CTA C, CTA GLOCKNER, CTA N, TMA LOWI 5)

Lateral Limits:

N48 17 42 E013 12 08 - clockwise along an arc with a radius of 30 NM around the coordinate 47 48 26N E013 02 29 to - N47 41 39 E012 19 10 - clockwise along the state boundary to - N48 17 42 E013 12 08.

Upper Limit/Lower Limit:

Exceptions of the Temporary Restricted Area:

1. Area RIED-KIRCHHEIM (LOLK) aerodrome:

N48 17 42 E013 12 08 - clockwise along an arc with a radius of 30 NM around the coordinate 47 48 26N E013 02 29 to - N48 10 00 E013 33 31 - N48 10 02 E013 15 57 - N48 17 42 E013 12 08.

Upper Limit/Lower Limit:

2. Area ST. JOHANN/PONGAU (LOSJ) heliport:

N47 26 33 E013 13 33 - N47 26 45 E013 33 08 - clockwise along an arc with a radius of 30 NM around the coordinate 47 48 26N E013 02 29 to - N47 18 28 E013 04 23 - N47 26 33 E013 13 33.

Upper Limit/Lower Limit:

3. Area ST. JOHANN/TIROL (LOIJ) aerodrome:

N47 41 39 E012 19 10 - N47 31 30 E012 36 00 - N47 24 10 E012 36 27 - clockwise along an arc with a radius of 30 NM around the coordinate 47 48 26N E013 02 29 to - N47 41 39 E012 19 10.

Upper Limit/Lower Limit:

Zeitraum:

Period:

19 SEP 2018, 1100 - 20 SEP 2018, 1800.

Art der Beschränkung:

Ein-, Aus- und Durchflug für Zivilluftfahrzeuge nach Sichtflugregeln einschließlich des Fallschirmsprungbetriebes, des Hänge- und Paragleiterbetriebes sowie der Betrieb von Flugmodellen und unbemannten Luftfahrzeugen ist verboten.

Dieses Verbot gilt auch für Flüge mit Übergang vom Sicht- zum Instrumentenflug oder umgekehrt (Y- oder Z-Flugplan), sofern ein Teil des Fluges als Sichtflug innerhalb des zeitweiligen Flugbeschränkungsgebietes SALZBURG geplant ist.

Dieses Verbot gilt nicht für:

- Einsatzflüge gem. § 145 LFG,
- Flüge im Rahmen des militärischen operationellen Flugverkehrs nach § 145a LFG,
- Ambulanz- und Rettungsflüge,
- Flüge im Rahmen von Katastropheneinsätzen,
- Flüge mit unbemannten Luftfahrzeugen, welche zu sicherheitspolizeilichen oder strafprozessualen Zwecken eingesetzt werden,
- Flüge nach Sichtflugregeln nach vorheriger Zustimmung durch das MCC (Military Control Center) oder durch die Luftraummanagementzelle (Airspace Management Cell - AMC), erfolgter schriftlicher Flugplanaufgabe, mit betriebsbereitem Transponder und Zustimmung der in Betracht kommenden Flugverkehrskontrollstelle. Bei diesen Flügen muss der im Einzelfall vom MCC zugewiesene Transponder-Code verwendet werden. Dies gilt nicht für den Fallschirmsprung-, Hänge- und Paragleiterbetrieb sowie den Betrieb von Flugmodellen und unbemannten Luftfahrzeugen.

Diese Zustimmung ist einzuholen

für planbare Flugvorhaben nach Sichtflugregeln vor Aktivierung des zeitweiligen Flugbeschränkungsgebietes (prä-taktische Koordination)

via **AMC (Airspace Management Cell)**
mail: kdolusk.amc.mil@bmlv.gv.at Tel +43 (0)50201/10 23340

für Flugvorhaben nach Sichtflugregeln bei aktivem zeitweiligen Flugbeschränkungsgebiet (taktische Koordination)

via **MCC (Military Control Centre) Tel +43 (0)50201/10 68210**

Zustimmungen werden erteilt, wenn militärische Flugvorhaben zur Wahrnehmung der militärischen Luftraumüberwachung nicht beeinträchtigt werden.

Erforderliche Flugpläne sind zusätzlich zu adressieren an:

LOWWYWYW

Type of restriction:

Entry, exit and transit of civil aircraft operating according VFR including parachute jumping operations, hang- and paragliding operations and operations with unmanned aerial vehicle are prohibited.

This prohibition shall apply also for flights changing from VFR flight to IFR flight and vice versa (Y- or Z-flight plan), provided that a portion of the flight is planned as VFR flight within the temporary restricted area SALZBURG.

This restriction does not apply to:

- flights according § 145 aviation act,
- military operational air traffic according § 145a aviation act,
- ambulance- and rescue flights,
- flights within disaster operations,
- flights with unmanned aerial vehicles engaged for police or judicial purposes,
- VFR flights with prior approval by the MCC or the Airspace Management Cell (AMC), after submission of a written flight plan, with an operating transponder and with approval by the appropriate air traffic control unit. During these flights the transponder-code assigned in individual cases by MCC shall be used. This does not apply to parachute jumping, hang- and paragliding operations and operations with unmanned aerial vehicle.

This approval has to be obtained

for predictable flights according Visual Flight Rules before activation of the temporary restricted area (pre-tactical coordination)

for flights according Visual Flight Rules during active temporary restricted area (tactical coordination)

Approvals will be issued as long as military flight operations in the interest of maintaining airspace security will not be impaired.

Required flight plans have to be addressed additionally to:

Gemeinsame Bestimmungen für die oben angeführten Ausnahmen:

Alle Sichtflüge haben mit einem betriebsbereiten Transponder ausgerüstet zu sein und haben eine Zweiweg-Sprechfunkverbindung mit MCC herzustellen und aufrecht zu halten auf

**FREQ 132,060 MHZ,
Rufzeichen/call sign "MILITARY OPERATION"
(Ausweichfrequenz/alternate FREQ 131,025 MHZ)**

Fallschirmsprung, Hänge- und Paragleiter sowie der Betrieb von Flugmodellen und unbemannten Luftfahrzeugen sind von der Verpflichtung der Ausrüstung mit Transponder sowie Herstellen einer Zweiweg-Sprechfunkverbindung ausgenommen.

Strafbestimmungen:

Wer den Bestimmungen zuwiderhandelt, ist gemäß § 169 LFG zu bestrafen. Darüber hinaus können Luftfahrzeuge, welche gegen vorstehende Regelungen verstoßen, von Militärluftfahrzeugen nach den im Luftfahrthandbuch Österreich, ENR 1.12 verlautbarten Verfahren angesteuert werden.

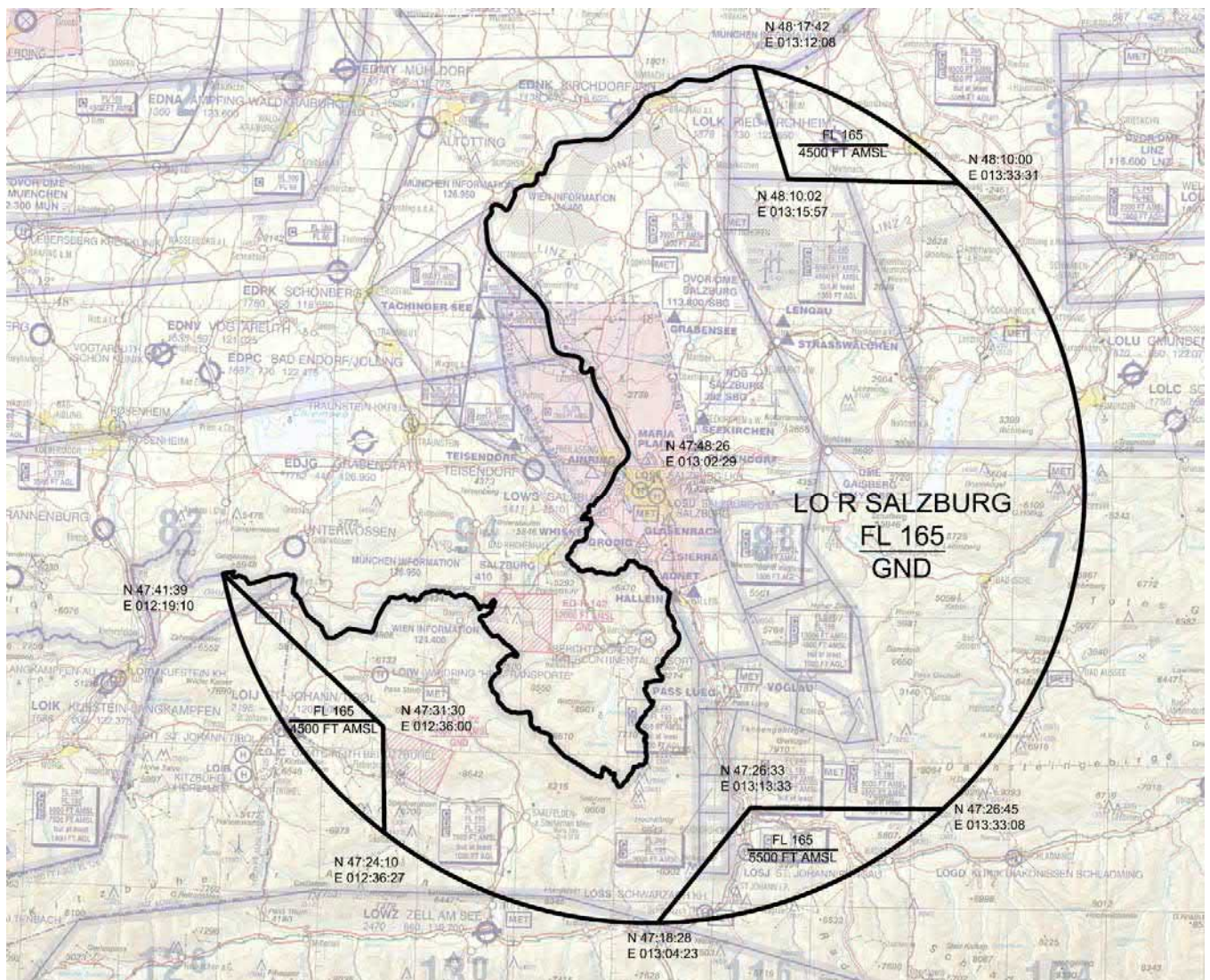
Common regulations for the exceptions listed above:

All VFR flights have to be equipped with an operating transponder and have to establish and maintain a two-way radio communication with MCC on

Parachute jumping, hang- and paragliders and operations with unmanned aerial vehicles are exempted from the obligation of equipment with transponder and establishment of two-way radio communication.

Sanctions:

In case of noncompliance expect treatment in accordance with §169 Aviation Act. Aircraft violating the regulations mentioned above will be intercepted by military aircraft according to the procedures laid down in AIP Austria, ENR 1.12.



Das zeitweilige Flugbeschränkungsgebiet SALZBURG wurde durch Verordnung des Bundesministers für Landesverteidigung festgelegt.

The temporary restricted area SALZBURG was regulated by decree by the federal minister of defence.



DFS Deutsche Flugsicherung

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND FEDERAL REPUBLIC OF GERMANY

DFS Deutsche Flugsicherung GmbH (German Air Navigation Services)

Büro der Nachrichten für Luftfahrer (Aeronautical Publication Agency)

Am DFS-Campus 7 · 63225 Langen · Germany

Redaktion/Editorial office: desk@dfs.de

Vertrieb/Distribution: customer-support@eisenschmidt.aero

<http://dfs.de>

AIP SUP

IFR 25/18

16 AUG 2018

Gebiete mit Flugbeschränkungen (19 SEP – 20 SEP 2018)

1. Allgemeines

Als Schutzmaßnahme anlässlich eines Treffens der Staats- und Regierungschefs in Salzburg werden vorübergehend ein Gebiet mit Flugbeschränkungen und ein Gebiet mit Funkkommunikations- und Transponderpflicht eingerichtet (NfL 1-1397-18 und 1-1398-18).

2. Flugbeschränkungsgebiet "ED-R Chiemsee"

2.1 Seitliche Begrenzung

N 47 38 42 E 012 34 56 – im Uhrzeigersinn entlang eines Kreisbogens mit 21NM Radius um N 47 48 26 E 013 02 29 –
N 47 49 46 E 012 31 24 – N 47 50 53 E 012 33 55 –
N 47 51 58 E 012 33 53 – N 47 52 29 E 012 31 54 – im Uhrzeigersinn entlang eines Kreisbogens mit 21NM Radius um
N 47 48 26 E 013 02 29 – N 48 05 51 E 012 45 04 – entlang der deutsch-österreichischen Grenze bis N 47 38 42 E 012 34 56.

2.2 Vertikale Begrenzung

GND – FL165

2.3 Aktivierungszeiten

Grundsätzlich vom 19 SEP 2018 1100 – 20 SEP 2018 1800.
Hiervon abweichende Aktivierungszeiten werden von der Polizei Bayern bekanntgegeben und von der Deutschen Flugsicherung GmbH mit NOTAM veröffentlicht. Informationen über den aktuellen Status des Flugbeschränkungsgebietes können über die Frequenz 126,950 MHz (Fluginformationsdienst Langen) erfragt werden.

2.4. Art der Flugbeschränkungen

Im Flugbeschränkungsgebiet "ED-R Chiemsee" sind alle Flüge nach Sichtflugregeln einschließlich des Betriebs von Flugmodellen und unbemannten Luftfahrtsystemen untersagt.

Von den Flugbeschränkungen ausgenommen sind:

- Einsatzflüge der Bundeswehr, der Bundespolizei, der Polizeien der Länder oder Flüge im Auftrag der Polizei bzw. auf Veranlassung der Polizei,
- Flüge im Rettungs- und Katastrophenschutz, Einsatz,
- Flüge von Staatsluftfahrzeugen mit Bezug zum Treffen der Staats- und Regierungschefs.

Trainingsflüge sowie Foto- und Vermessungsflüge (auch nach Instrumentenflugregeln) sind nicht erlaubt.

Wechselverfahren sind nicht erlaubt. Unter Wechselverfahren versteht man all die Flüge, die ganz oder teilweise nach Sichtflugregeln durchgeführt werden (Y- und Z-Flüge).

Alle berechtigten Ein-, Aus- oder Durchflüge sind vorab bei der Polizeihubschrauberstaffel Bayern unter Tel. +49 (0)89 97302-134 oder über die Frequenz 122.800 MHz ("Police Info") anzumelden. Während des Aufenthaltes im Gebiet mit Flugbeschränkungen ist eine dauernde Hörbereitschaft auf der Frequenz 122,800 MHz ("Police Info") aufrechtzuerhalten.

Restricted areas (19 SEP – 20 SEP 2018)

1. General

A temporary restricted area and a radio and transponder mandatory zone will be established as a security measure for a meeting of the heads of state and government in Salzburg (NfL 1-1397-18 und 1-1398-18).

2. Restricted area "ED-R Chiemsee"

2.1 Lateral limits

N 47 38 42 E 012 34 56 – clockwise along the arc with a radius of 21 NM centred around N 47 48 26 E 013 02 29 –
N 47 49 46 E 012 31 24 – N 47 50 53 E 012 33 55 –
N 47 51 58 E 012 33 53 – N 47 52 29 E 012 31 54 – clockwise along the arc with a radius of 21 NM centred around
N 47 48 26 E 013 02 29 – N 48 05 51 E 012 45 04 – along the German-Austrian border to N 47 38 42 E 012 34 56.

2.2 Vertical limits

GND – FL165

2.3 Times of activity

As a rule, from 19 SEP 2018 1100 – 20 SEP 2018 1800.
Any times of activity deviating from these times will be promulgated by the police of Bavaria and published as NOTAM by DFS. Information on the current status of the restricted area can be requested on the frequency 126.950 MHz (FIS Langen).

2.4. Type of flight restrictions

All VFR flights, including the operation of model aircraft and unmanned aircraft systems, are prohibited in the restricted area ED-R Chiemsee.

These flight restrictions do not apply to:

- Mission flights by the German Bundeswehr, the German Federal Police, the police forces of the German Federal States (Länder) or flights on behalf or at the initiative of the police
- Rescue and disaster control flights
- Flights by State aircraft related to the meeting of heads of state and government

Training flights, photo flight operations and calibration flights (including under instrument flight rules) are not allowed.

Change procedures are not allowed. The term "change procedures" refers to all flights that are conducted wholly or partly under visual flight rules (Y and Z flights).

Prior to entering, departing or transiting the airspace, all authorised flights shall report by telephone to the Bavarian police helicopter squadron at +49 (0)89 97302-134 or via frequency 122.800 MHz ("Police Info"). Continuous air-ground voice communication watch shall be maintained on the frequency 122,800 MHz ("Police Info") while flying within the restricted area.

3. Gebiet mit Funkkommunikationspflicht "RMZ/TMZ Chiemsee"

3.1 Seitliche Begrenzung

N 47 41 39 E 012 19 10 – im Uhrzeigersinn entlang eines Kreisbogens mit 30NM Radius um N 47 48 26 E 013 02 29 –
N 48 17 42 E 013 12 08 – entlang der deutsch-österreichischen Grenze bis N 47 41 39 E 012 19 10.

3.2 Vertikale Begrenzung

GND – FL165

3.3 Ausnahmen

Ausgenommen von der "RMZ/TMZ Chiemsee" sind das Flugbeschränkungsgebiet "ED-R Chiemsee", der Luftraum der Klasse D Salzburg und der Luftraum der Klasse C München.

3.4 Aktivierungszeiten

Grundsätzlich vom 19 SEP 2018 1100 – 20 SEP 2018 1800.

Hievon abweichende Aktivierungszeiten werden von der Polizei Bayern bekanntgegeben und von der Deutschen Flugsicherung GmbH mit NOTAM veröffentlicht.

Informationen über den aktuellen Status des Gebietes können über die Frequenz 126,950 MHz (Fluginformationsdienst Langen) erfragt werden.

3.5 Regelungen

Im Gebiet "RMZ/TMZ Chiemsee" haben Luftfahrzeuge nach Sichtflugregeln mit Ausnahme von Flügen der Polizeien, von Flügen im Rettungs- und Katastrophenschutzsinsatz sowie von Flugmodellen und unbemannten Luftfahrtsystemen die Frequenz 122,800 MHz, Rufzeichen "Police Info" zu nutzen und den Code A3640 unaufgefordert abzustrahlen.

Vor Einflug in die RMZ/TMZ ist eine Erstmeldung erforderlich mit Angaben zu

- Kennung der gerufenen Station,
- Rufzeichen und Luftfahrzeugmuster,
- Standort, Flughöhe und Flugabsichten.

Während des Fluges in der RMZ/TMZ ist eine dauernde Hörbereitschaft auf der Frequenz 122,800 MHz ("Police Info") aufrechtzuerhalten. Der Ausflug aus der RMZ/TMZ ist ebenfalls zu melden. Sofern seitens der gerufenen Station (Bodenfunkstelle) keine Antwort erfolgen sollte, kann der Flug durch die RMZ/TMZ trotzdem mit Aufrechterhaltung der Hörbereitschaft fortgesetzt werden. Die Sprechfunkmeldungen sind auch für den Fall abzugeben, dass seitens der Bodenfunkstelle keine Antwort erfolgt.

Für Starts innerhalb der RMZ/TMZ wird eine Anmeldung vorab bei der Polizeiubschrauberstaffel Bayern telefonisch unter +49 (0)89 97302 - 134 empfohlen.

Flüge nach Instrumentenflugregeln sind von den Regelungen nicht betroffen.

3. Radio mandatory zone "RMZ/TMZ Chiemsee"

3.1 Lateral limits

N 47 41 39 E 012 19 10 – clockwise along the arc with a radius of 30 NM centred around N 47 48 26 E 013 02 29 –
N 48 17 42 E 013 12 08 – along the German-Austrian border to N 47 41 39 E 012 19 10.

3.2 Vertical limits

GND – FL165

3.3 Exemptions

The restricted area ED-R Chiemsee, Class D airspace Salzburg and Class C airspace München are excluded from the RMZ/TMZ Chiemsee.

3.4 Times of activity

As a rule, from 19 SEP 2018 1100 – 20 SEP 2018 1800.

Any times of activity deviating from these times will be promulgated by the police of Bavaria and published as NOTAM by DFS.

Information on the current status of the restricted area can be requested on the frequency 126.950 MHz (FIS Langen).

3.5 Regulations

In the RMZ/TMZ Chiemsee, VFR flights, except for flights by the police forces, rescue and disaster control flights as well as model aircraft and unmanned aircraft systems, shall use the frequency 122.800 MHz with the call sign "Police Info" and shall squawk code A3640 without being requested to do so.

Before entering the RMZ/TMZ, an initial call containing the following information shall be made:

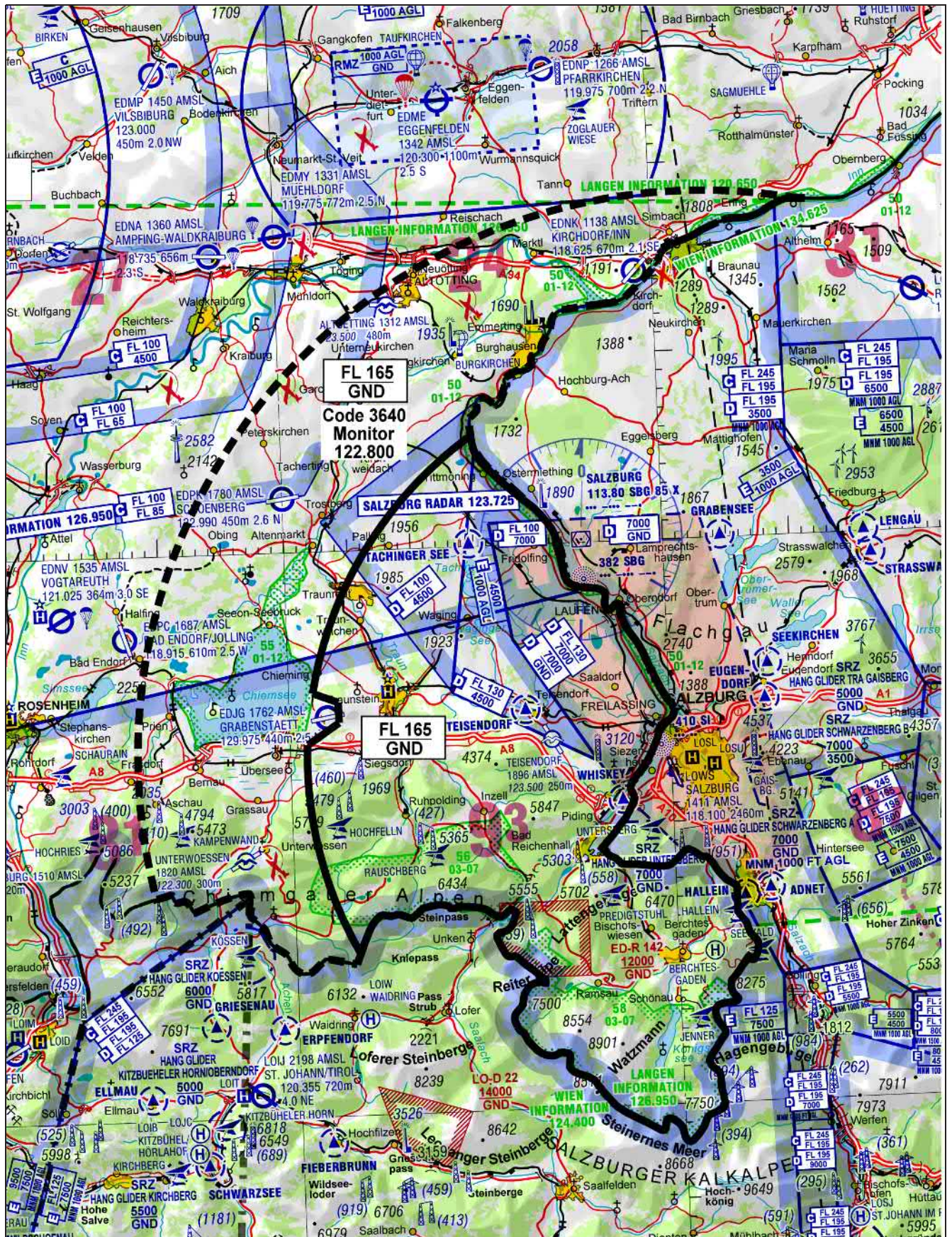
- Designation of the station being called
- Call sign and type of aircraft
- Position, level and flight intentions

Continuous air-ground voice communication watch shall be maintained on frequency 122.800 MHz ("Police Info") while flying within the RMZ/TMZ. Aircraft shall also report when leaving the RMZ/TMZ. If the station called (aeronautical station) does not answer, the flight through the RMZ/TMZ may still be continued as long as air-ground voice communication watch is maintained. Radiotelephony reports shall still be made even if the aeronautical station does not respond.

All take-offs within the RMZ/TMZ are advised to contact the Bavarian police helicopter squadron by telephone at +49 (0)89 97302 - 134 prior to take-off.

These regulations do not apply to IFR flights.

ED-R Chiemsee und/and RMZ/TMZ Chiemsee



140625 EUECYIYN

(A1689/18 NOTAMN

Q) LOVV/QAFXX/V /BO /E /000/999/4742N01320E159

A) LOVV B) 1809190000 C) 1809202359

E)

ALL VFR PILOTS ARE OBLIGED TO FILE A FLIGHT PLAN WHEN CROSSING THE
AUSTRIAN STATE BORDER.

EXEMPTIONS FROM THIS RESTICTION:

- SEARCH AND RESCUE FLTS

- CATASTROPHE FLTS

THE EXCEMPTIONS REF AIP AUSTRIA ENR 1.10, ITEM 1.2.5. ARE NOT VALID
ON 19 SEP - 20 SEP 2018.)
